



In dem dreijährigen Kampfe für Kaiser und Reich sind von Angehörigen des Kaiserlichen Statistischen Amtes gefallen oder ihren Wunden erlegen:

Gustav Bruzer

Dr. phil., Wissenschaftlicher Hilfsarbeiter,
Oberleutnant der Landwehr und
Batterieführer,
am 6. September 1914.

Ernst Horn

Expedierender Sekretär und Kalkulator,
Bzefeldwebel der Landwehr im 4. Garde-
Rgt. 3. F.,
am 6. Oktober 1914.

Hans Düsterbeck

Bureaudiätar, Unteroffizier der Reserve im
Infanterie-Rgt. Nr. 41,
am 29. Oktober 1914.

Erich Bindenau

Gerichtsassessor, Hilfsreferent, Leutnant der
Reserve im Reserve-Husaren-Rgt. Nr. 1,
Ritter des Eisernen Kreuzes,
am 5. November 1914.

Konrad Henkenjohann

Sekretariatsassistent, Zahlmeister beim Re-
serve-Infanterie-Rgt. Nr. 202,
am 15. November 1914.

Wilhelm Plaza

Sekretariatsassistent, Offizierstellvertreter im
Pehr-Infanterie-Regiment,
am 19. November 1914.

Max Morawski

Expedierender Sekretär und Kalkulator, Offi-
zierstellvertreter im Landwehr-Infanterie-
Rgt. Nr. 52,
am 23. November 1914.

Ludwig Müller

Sekretariatsassistent, Feldwebel-Leutnant im
Reserve-Infanterie-Rgt. Nr. 10,
am 26. Februar 1915.

Christian Martens

Großherzogl. Mecklenb. Zollsekretär, kom-
missarisch beim Kaiserl. Statistischen Amte be-
schäftigt, Leutnant der Reserve im Infanterie-
Rgt. Nr. 18,
am 4. März 1915.

Friedrich Holl

Expedierender Sekretär und Kalkulator, Ober-
leutnant der Reserve im Reserve-Infanterie-
Regiment Nr. 249,
am 30. März 1915.

Fritz Ulrich

Bureaudiätar, Leutnant der Reserve im Re-
serve-Infanterie-Rgt. Nr. 269,
Ritter des Eisernen Kreuzes,
am 25. Mai 1915.

Max Anders

Bureaudiätar, Gefreiter der Reserve im Gre-
nadier-Rgt. Nr. 12,
am 15. Juni 1915.

Franz Schmidt

Expedierender Sekretär und Kalkulator,
Hauptmann der Reserve und Kompagnieführer
im 1. Garde-Ersatz-Regiment,
Ritter des Eisernen Kreuzes,
am 7. Juli 1915.

Heinrich Doerinckel

Bureaudiätar, Musketier im Infanterie-Rgt.
Nr. 95,
am 13. Juli 1915.

Alexander Römer

Bureauhilfsarbeiter, Leutnant der Reserve im
Ersatz-Infanterie-Rgt. Nr. 1,
Ritter des Eisernen Kreuzes,
am 17. Juli 1915.

Gustav Voigt

Bureaudiätar, Leutnant der Reserve und
Kompagnieführer im Reserve-Infanterie-Rgt.
Nr. 211,
Ritter des Eisernen Kreuzes,
am 5. Mai 1917.

Das Kaiserliche Statistische Amt hat in ihnen pflichttreue Mitarbeiter verloren, deren Andenken stets in Ehren gehalten werden wird.